

Stellenausschreibung

Kennziffer: 32/2026

Die Hansestadt Wismar sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



Sachgebietsleiter/in Verkehrsaufsicht (m/w/d)

im Ordnungsamt, Abteilung Verkehr und Ermittlungsdienst, Sachgebiet Verkehrsaufsicht.

Die Einstellung erfolgt unbefristet und in Vollzeit (39 Std./ Woche). Die Aufgaben sind bewertet nach Entgeltgruppe **E 9c TVöD-VKA** (Bereich Verwaltung). Eine Beschäftigung in Teilzeit ist, soweit dienstliche Belange es zulassen, grundsätzlich möglich.

Die Hansestadt Wismar mit rund 44.000 Einwohnern ist nicht nur UNESCO-Weltkulturerbe direkt an der Ostsee, sie ist auch ein attraktiver Wohn-, Wirtschafts- und Hochschulstandort. Wir, die Stadtverwaltung mit rund 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sind ein attraktiver und sehr gefragter Arbeitgeber in der Hansestadt Wismar. Werden Sie ein Teil davon!

Ihre abwechslungsreichen Aufgaben:

- **Leitung und Führung des Sachgebietes Verkehrsaufsicht**
 - **Personalverantwortung, u. a.:**
 - Führung von Personalgesprächen
 - Arbeits- bzw. disziplinarrechtliche Verantwortung
 - Leistungsziele vorgeben und überwachen
 - **Organisationsverantwortung, u. a.:**
 - Steuerung und Überwachung des Dienstablaufs, der Arbeitsauslastung und des wirtschaftlichen Mitarbeiterereinsatzes
 - Erstellen von Dienst- und Arbeitsanweisungen
 - **Vertretung der Organisationseinheit nach innen und außen in Absprache mit der direkt vorgesetzten Führungskraft**
 - **Finanz- und Haushaltsverantwortung, u.a.:**
 - Planung der Haushaltsansätze entsprechend der Zuordnung im Produktplan
 - Entscheidung über den Einsatz von Haushaltsmitteln, Auftragserteilungen im Rahmen der übertragenen Befugnisse
 - Überwachung und Steuerung der Kosten nach Maßgabe der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
 - **Fachbezogene Leitungsaufgaben bzgl. des Sachgebiets Verkehrsaufsicht, u. a.:**
 - Bearbeitung und Entscheidung von Grundsatzfragen bzw. Zielvorgaben u. a.:

- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Aufgabenwahrnehmung
- Festlegung der Arbeitsaufgaben, Setzen von Prioritäten, Kontrolle der ordnungsgemäßen Erfüllung (z. B. Verkehrssicherung, Verkehrslenkung, verkehrsrechtliche Anordnungen)
- Ermittlung und Feststellung von Handlungsbedarfen sowie Einleitung entsprechender Maßnahmen, u. a.:
 - Regelmäßige Verkehrsschauen (z.B. Straßennetz, Bahnübergänge, Nachtverkehrsschau)
 - Situationsbedingte Überprüfung stationärer Verkehrszeichen (z.B. Unfallschwerpunkte, Haltestellen, Kreuzungsbereiche, Parkraumbeschilderung)
 - Anordnung von stationären und/oder temporären Verkehrszeichen/ Verkehrseinrichtungen
- Organisation, Mitwirkung und/oder Durchführung von Planungsgesprächen
 - Einholung von Stellungnahmen von Entscheidungsträgern (z.B.: Polizei, betroffene Straßenbaulastträger, Verkehrsbetriebe)
- **Stellvertretung der Abteilungsleitung Verkehr und Ermittlungsdienst zur Aufrechterhaltung des allgemeinen Dienstbetriebes**

Die vollständige Stellenbeschreibung kann im Amt für Personal, Organisation und IT, Abteilung Personalservice eingesehen werden.

Wir bieten Ihnen:

- Eine unbefristete und interessante Vollzeitbeschäftigung mit einem abwechslungsreichen Aufgabengebiet sowie Personalverantwortung für 3 Mitarbeiter/innen
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung unter Berücksichtigung der Öffnungszeiten
- Möglichkeit der mobilen Arbeit von bis zu 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- Moderne Arbeitsplätze sowie eine service-, innovations- und zukunftsorientierte Verwaltungskultur
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Eine strukturierte Einarbeitung sowie die Zusammenarbeit in einem kompetenten Team
- Umfangreiche Qualifizierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Jährlich stattfindende teambildende Maßnahmen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und einen freiwilligen Gesundheits-Check-up
- Möglichkeit des Fahrradleasings
- Attraktive, betriebliche Altersvorsorge und Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen
- 30 Tage Urlaub sowie zusätzlich arbeitsfrei am 24.12. und 31.12.
- Jahressonderzahlung
- Monatliche Gewährung von Sachbezügen über eine Sachbezugskarte in Höhe von 50 € netto, im Geburtstagsmonat zusätzlich 60 € netto im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung

- Tarifgemäße Berücksichtigung bisheriger Berufserfahrung

Ihr Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Fachrichtungen Öffentliche Verwaltung, Verwaltungsmanagement (Bachelor of Laws, Angestelltenlehrgang II, Verwaltungsfachwirt, Verwaltungsbetriebswirt)
 - Erfahrungen und Fachkenntnisse in den Bereichen Straßenverkehrs- und Ordnungsrecht sind wünschenswert und von Vorteil
 - Bewerbungen von Anwärtnerinnen und Anwärtern im dritten Studienjahr des Studiengangs „Bachelor of Laws – Öffentliche Verwaltung“ sowie von diesjährigen Absolventinnen und Absolventen des Angestelltenlehrgangs II oder einer vergleichbaren Qualifikation sind ausdrücklich erwünscht
 - Selbstständigkeit, Motivation, Eigeninitiative
 - Schnelle Auffassungsgabe und sicherer Einsatz der erforderlichen Rechtskenntnisse
 - Organisationsgeschick, Belastbarkeit, Durchsetzungsfähigkeit und Flexibilität
 - Kommunikationskompetenz, Urteilsfähigkeit sowie freundliches und korrektes Auftreten
 - Serviceorientiertes Denken und Handeln
 - Sicherer Umgang mit elektronischer Datenverarbeitung
 - Teamfähigkeit
-

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum

23.08.2026

über das Online-Bewerbungsportal www.interamt.de. Dort können Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Nachweisen unter der Stellenangebots-ID 1469409 einstellen (Link: <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1469409>).

Die elektronische Übermittlung Ihrer Bewerberdaten ermöglicht uns eine einfache und schnelle Prüfung aller eingehenden Bewerbungen und beschleunigt somit das Bewerbungsverfahren. Bei Fragen zum Stellenprofil steht Ihnen der Abteilungsleiter Herr Bergann unter der Telefonnummer 03841/ 251 3230 gerne zur Verfügung. Bezüglich auftretender Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich unter der Telefonnummer 03841- 251 1122 an Herrn Wolff.

Eingangsbestätigungen und sonstiger Schriftverkehr erfolgen ausschließlich in digitaler Form. Geben Sie daher bitte unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an. Sofern Ihnen eine Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf der 2-Monatsfrist gemäß § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bei ausländischen Hochschul- bzw. Berufsabschlüssen ist eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen erforderlich ([Zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen/kontakt](#)).

Die Hansestadt Wismar setzt sich aktiv für Chancengleichheit und Teilhabe ein. Wir sehen Vielfalt als Bereicherung an und freuen uns ausdrücklich auf Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Entstehende Bewerbungs- und Fahrkosten sowie ggf. anfallende Umzugskosten können von der Hansestadt Wismar nicht übernommen werden. Datenschutzhinweise zur Personalsachbearbeitung in Stellenbesetzungsverfahren finden Sie hier: <https://www.wismar.de/Datenschutz>